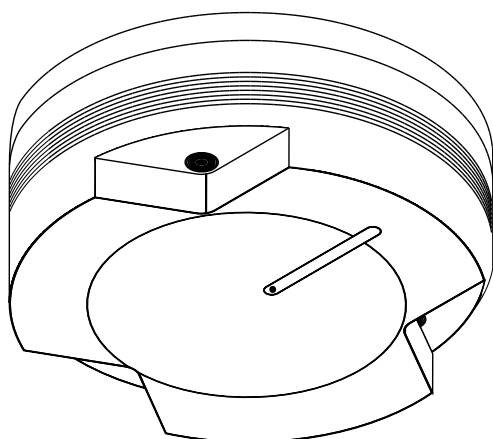


TTG56xA / 910180000x

Montageanleitung

Funk-Rauchwarnmelder,
Autonomie: 10 Jahre



Inhaltsverzeichnis



1. Einführung	3
1.1. Funktionsprinzip	3
1.2. Funktionen und Vorteile	3
1.3. Beschreibung der Funktion zur Hinderniserfassung.....	3
1.4. Beschreibung	4
2. Installation	4
2.1. Wahl des Montageorts.....	4
2.2. Montage des Melders	5
2.3. Inbetriebnahmetest	6
3. Test der Alarmfunktion	7
4. Benutzung	7
4.1. Absichtliches Abschalten des Melders	7
4.2. Abschalten des Alarms bei Detektion	7
4.3. Störungsmeldungen.....	8
5. Wartung	9
5.1. Wartung des Detektionskopfs	9
5.2. Renovierungsarbeiten	9
5.3. Austausch des Melders	9
6. Technische Daten.....	10

1. Einführung

1.1. Funktionsprinzip

Der Rauchwarnmelder ist für den Schutz von Wohnräumen, Wohngebäuden und Wohnmobilen bestimmt. Die Rauchdetektion ist insbesondere für die Erfassung von langsam fortschreitenden Bränden geeignet, die mehrere Stunden lang schwelen können, ehe sie ausbrechen. Er kann separat oder im Rahmen eines OMS-Systems (Open Metering System) eingesetzt werden.

Eine Detektion hat zur Folge:

	Tonsignal	Auslösen eines unterbrochenen Alarmtons (85 dB (A) in 3 m Entfernung)
	Visuelle Meldung	1 Blinkzeichen im Abstand von 1 Sekunde

1.2. Funktionen und Vorteile

- Alarm: Wird Rauch erfasst, werden ein Tonsignal und eine visuelle Meldung abgegeben.
- Störungsmeldung.
- Demontageerkennung.
- Integrierte Lithium-Batterie: Autonomie 10 Jahre, entsprechend der Lebensdauer des Rauchwarnmelders.
- Permanente Funktionskontrolle des Summers.
- Permanente Kontrolle auf Blockierung der Raucherfassungsausgänge.
- Interne Kontrolle der Rauchkammer.
- Anpassung des Melders an seine Umgebung.



Vorbehaltlich der regelmäßigen und ordnungsgemäßen Wartung wird empfohlen, den Rauchwarnmelder spätestens an dem Austauschdatum, das auf der Produktrückseite aufgeführt ist, bzw. bei der Meldung einer Batteriestörung auszuwechseln.

1.3. Beschreibung der Funktion zur Anpassung an die Umgebung

Der Melder funktioniert nur dann optimal, wenn sich innerhalb eines Bereichs von 50 cm um den Melder kein Hindernis befindet.

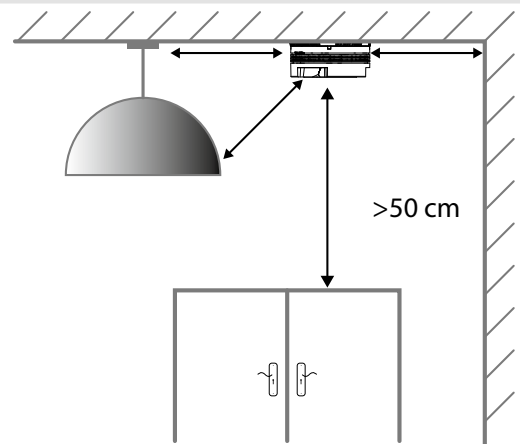
Es kann jedoch vorkommen, dass der Melder in einem Abstand von weniger als 50 cm zu einem Hindernis, beispielsweise Lampen, Möbeln, Trennwänden etc., installiert werden muss.

Bei Inbetriebnahme des Melders bietet die Funktion zur Hinderniserfassung die Möglichkeit, die Hindernisse in der Umgebung (zwischen 10 und 50 cm) einzulernen und die Gerätefunktion an dieses neue Umfeld anzupassen.

Beim 1. Inbetriebnahmetest des Melders auf der Befestigungsplatte können zwei Fälle auftreten:

1. Fall - Kein Hindernis im Bereich des Melders:

Der Test wird fortgesetzt und der Melder schaltet in den Normalbetrieb, wenn kein Fehler vorliegt. Der Abstand von 50 cm dient als Referenzabstand für die Erfassung des Melders im Normalbetrieb.



2. Fall - In einem Abstand unter 50 cm wird ein Hindernis erfasst:

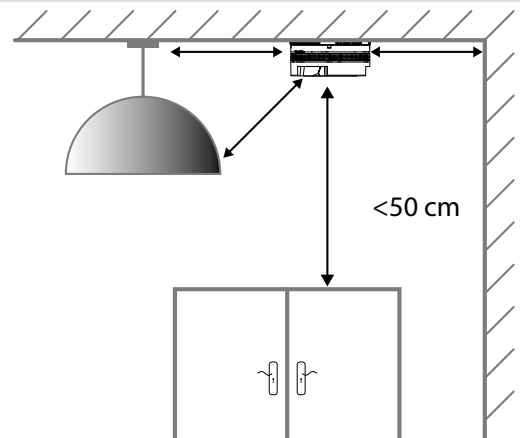
Der Melder gibt ein Dauertonsignal ab und blinkt alle 5 Sek., um zu signalisieren, dass ein Hindernis erfasst wurde.

Es ist möglich:

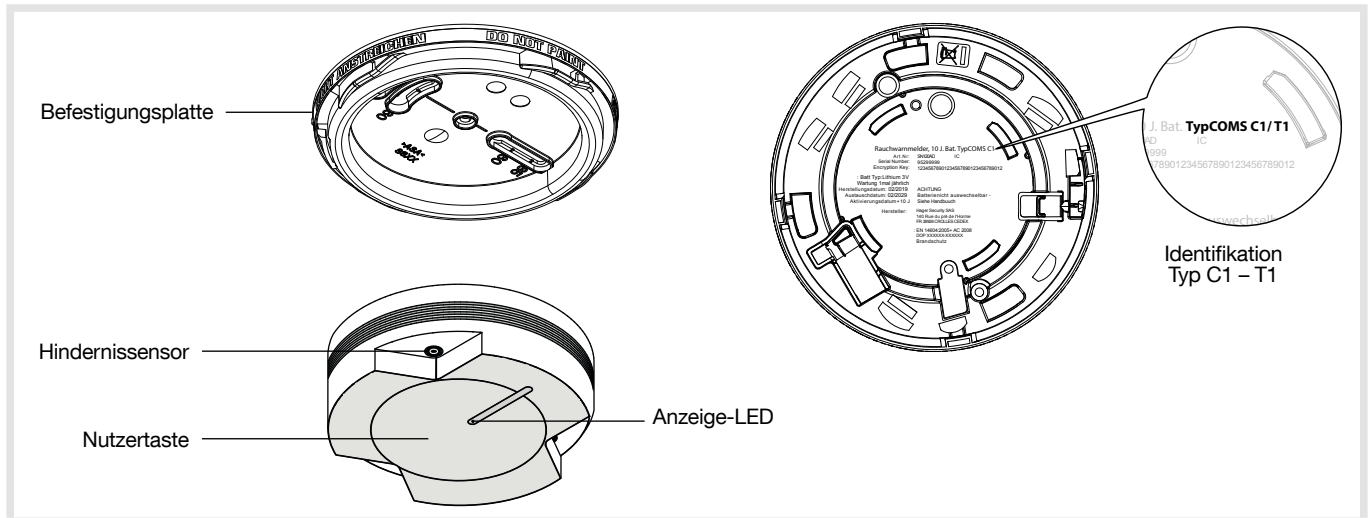
- **Den neuen Abstand zu bestätigen;** dieser wird dann über die gesamte Lebensdauer des Geräts als Referenz für den Hindernistest verwendet. Dazu kurz auf die Nutzertaste drücken und den Test fortsetzen.

oder

- **Den neuen Referenzabstand nicht zu verwenden.** Dazu den Melder von der Befestigungsplatte abnehmen und wieder montieren, um den Test neu zu starten. Dabei darauf achten, dass sich in einem Abstand unter 50 cm kein Hindernis befindet.



1.4. Beschreibung



2. Installation

2.1. Wahl des Montageorts

Der Melder muss wie folgt installiert werden:

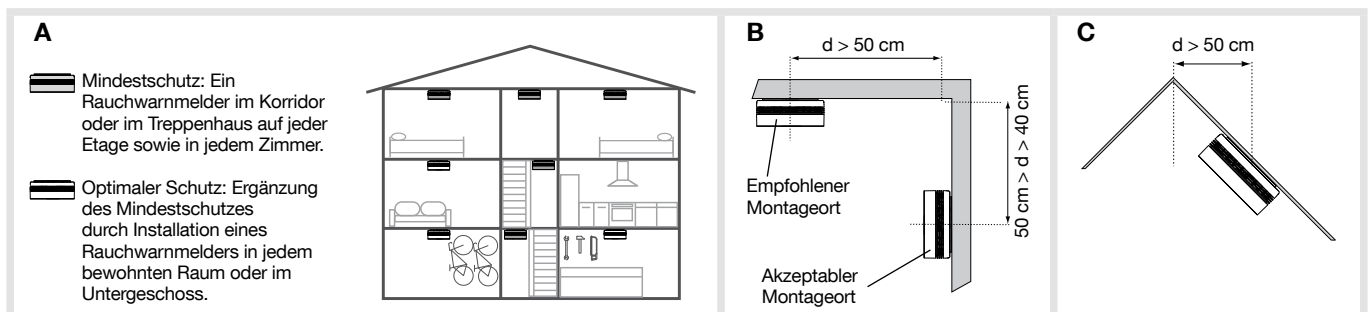
- Der Rauchwarnmelder muss bei einer Temperatur zwischen $+10\text{ }^{\circ}\text{C}$ und $+40\text{ }^{\circ}\text{C}$ montiert und in Betrieb genommen werden,
- in Räumen mit Brandgefahr (Wohnzimmer mit Kamin, Kinderzimmer, Speicher oder bewohnte Kellerräume...) (**Abb. A**),
- vorzugsweise in der Mitte der Raumdecke,
- in ausreichendem Abstand zu Belüftungsöffnungen, die den Rauch verteilen könnten,
- mehr als 10 cm von Hindernissen (Mauer, Trennwand, Balken...) entfernt (**Abb. B**),
- an beiden Enden von Korridoren, die länger als 10 m sind.

Ist die Befestigung an einer horizontalen Decke nicht möglich, Melder wie folgt montieren:

- in einem Abstand von 40 bis 50 cm zur Raumdecke (**Abb. B**),
- in ausreichendem Abstand zu eventuellen Störquellen (Stromzähler, Metallgehäuse, Leuchtstoffröhren...).

Der Melder darf nicht installiert werden:

- in unmittelbarer Nähe (Mindestabstand 50 cm) von Vorschaltgeräten, Niederspannungstransformatoren, Stromsparlampen, Leuchtstoffröhren,
- in sehr staubigen Räumen,
- in Räumen, in denen die Temperatur unter $10\text{ }^{\circ}\text{C}$ fallen oder über $40\text{ }^{\circ}\text{C}$ ansteigen kann, da dies zu Fehlfunktionen des Melders führen kann,
- in einem Abstand von weniger als 10 cm zu einem Hindernis,
- in einem Abstand von unter 1 m zu Heizungsauslässen, Kühlungs- oder Belüftungsöffnungen, da dadurch der Rauch verteilt werden könnte,
- in einem Abstand von mindestens 6 m zu Kaminen oder Holzöfen, deren Verbrennungsabgase einen Fehlalarm auslösen könnten,
- in Räumen, in denen Koch- oder Wasserdampf einen Fehlalarm auslösen könnte,
- in Räumen, in denen die Gefahr einer Feuchtigkeitskondensation besteht (Badezimmer, Waschküchen...),
- am höchsten Punkt von (A-förmigen) Spitzbogendecken, da ein Luftsack an dieser Stelle verhindern könnte, dass der Rauch an den Melder gelangt (**Abb. C**),
- direkt auf einer Metallwand: In diesem Fall eine Unterlage aus nicht magnetischem Material (Holz oder Kunststoff) einlegen.

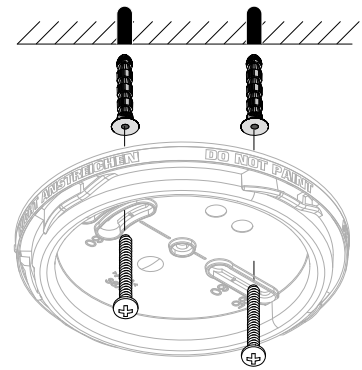


2.2. Montage des Melders - Erstinbetriebnahme

- 1 Befestigungsplatte befestigen; dabei die im Kapitel „Wahl des Standorts“ beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen beachten.
 1. Befestigungsplatte am vorgesehenen Montageort anordnen und die Position der beiden Befestigungslöcher mit einem Bleistift markieren.
 2. Mit einem Bohrer in der entsprechenden Größe ein Loch bohren.
 3. Befestigungsplatte mit den mitgelieferten Dübeln und Schrauben befestigen.



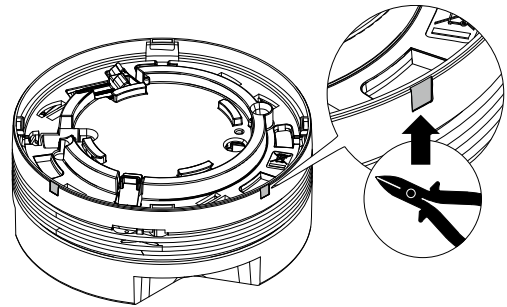
Der Rauchwarnmelder muss bei einer Temperatur zwischen + 10 °C und + 40 °C montiert und in Betrieb genommen werden, um den Inbetriebnahmetest durchführen zu können.



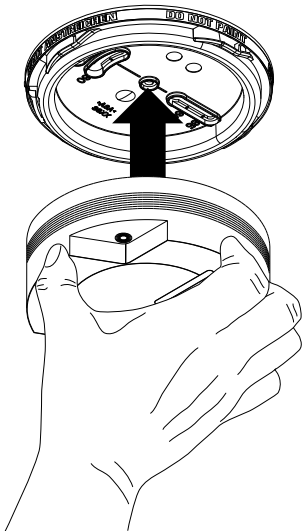
- 2 Optionale Verriegelung des Melders auf der Befestigungsplatte.
Die optionale Verriegelung dient dazu, die unbefugte Demontage des Melders zu verhindern. Verriegelungskerbe mit einer Schneidzange abschneiden.



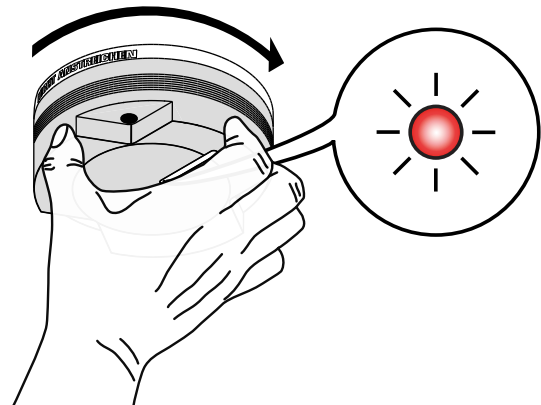
Das Öffnen ist nun nur noch mit einem flachen Schraubenzieher möglich.



- 3 Bewegungsmelder auf die Befestigungsplatte setzen.



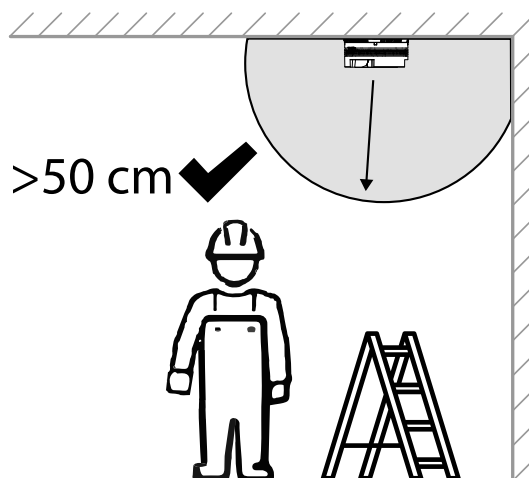
- 4 Melder im Uhrzeigersinn bis zur vollständigen Verriegelung drehen. Die Benachrichtigungs-LED blinkt, um die Initialisierung des Einrichtungstests anzuzeigen.



5




Sie haben 10 Sekunden Zeit, um sich vom Melder zu entfernen (mindestens 50 cm), um den Inbetriebnahmetest nicht zu beeinträchtigen (max. 90 Sek.).




2.3. Inbetriebnahmetest

Nach Abschluss des Tests:

➤ Die Inbetriebnahme ist erfolgreich verlaufen:



	Tonsignal	4 schnelle akustische Tonfolgen mit Unterbrechung
---	-----------	---

➤ Die Inbetriebnahme ist fehlgeschlagen, eine Störung wurde festgestellt:



	Tonsignal	Schnelle akustische Tonfolgen ohne Unterbrechung
---	-----------	--

Bei einer gemeldeten Störung werden zwei Arten unterschieden:

- Störungen, die den umgehenden Austausch des Melders erfordern:

Störungen	Warnton 	Visuelle Meldung 
Allgemein	2 schnelle akustische Tonfolgen ohne Unterbrechung	1 Blinkzeichen alle 5 Sek.
Stromversorgung		3 Blinkzeichen alle 5 Sek.
Verschmutzter oder ausgefallener Detektionskopf		4 Blinkzeichen alle 5 Sek.
Summer defekt		5 Blinkzeichen alle 5 Sek.
Abdeckungsmelder		8 Blinkzeichen alle 5 Sek.

- Störungen, die eine Überprüfung und die anschließende Wiederholung des Inbetriebnahmetests erfordern:

Störungen	Warnton 	Visuelle Meldung 	Bemerkungen
Temperatur	Unendliche Folge von 1 schnellen Piepton alle 5 s	2 Blinkzeichen alle 5 Sek.	Der Melder muss bei einer Temperatur zwischen + 10° und + 40° C installiert werden. Wurde der Melder an einem zu kalten oder warmen Ort gelagert, abwarten, bis der Melder eine gemäßigte Temperatur erreicht hat.
Hindernis kein Zurück	2 schnelle akustische Tonfolgen ohne Unterbrechung	6 Blinkzeichen alle 5 Sek.	Der Detektor ist nicht in der Lage, einen akzeptablen Rückfallabstand zu finden. Der Detektor muss entfernt und an anderer Stelle platziert werden. Siehe Fall 2 im Kapitel „Anpassung an die Umgebung“.
Abdeckung		7 Blinkzeichen alle 5 Sek.	Eventuell vorhandene Schutzhaube, Abdeckband etc. entfernen.
Hindernis mit Rücksprungabstand	Unendliche Folge von 3 schnellen Pieptönen alle 5 s	6 Blinkzeichen alle 5 Sek.	Der Detektor hat eine Rückfallstrecke gefunden, die während der gesamten Lebensdauer des Detektors genutzt wird.



Um das Tonsignal abzuschalten, kurz auf die Nutztaste drücken. Das Tonsignal schaltet nach 15 Min. von selbst ab.

Nachdem eine Störung festgestellt und behoben wurde, den Melder abnehmen und erneut montieren, um den Inbetriebnahmetest erneut durchzuführen.

Der Test startet automatisch.



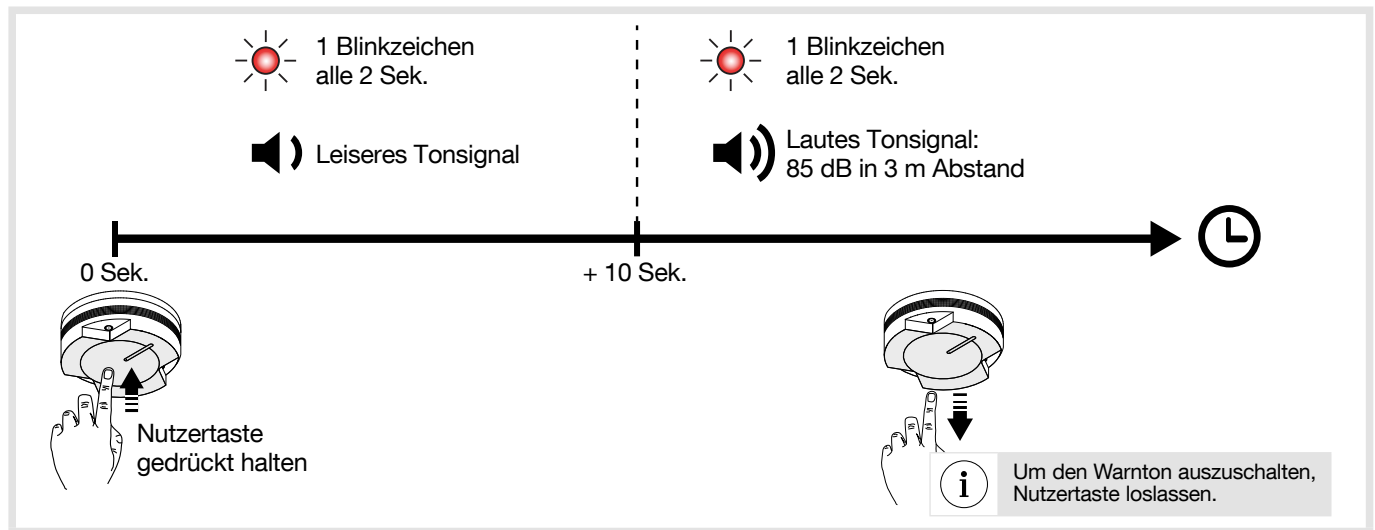
Besteht die Störung nach Ausführung der vorstehenden Empfehlungen weiter, den Melder nicht installieren, sondern austauschen.

3. Test der Alarmfunktion



- Die Melder müssen befestigt werden, um Tests durchführen zu können.
- Vor dem Test eines Rauchwarnmelders wird empfohlen, die Nachbarn zu informieren und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen, um die Gefahr von Hörschäden auszuschließen.
- Rauchwarnmelder niemals mit Hilfe einer offenen Flamme testen.
- Ein manueller Test sollte mindestens einmal jährlich durchgeführt werden, insbesondere nach einer längeren Abwesenheit.

Mit diesem Test kann die Funktion des Summers überprüft werden.



4. Benutzung

4.1. Absichtliches Abschalten des Melders

Bei Tätigkeiten, bei denen sich Rauch bilden kann (Fegen eines staubigen Raums, Reinigung des Schornsteins...) und es zu einem unerwünschten Alarm kommen könnte, ist es möglich, den Melder für einen Zeitraum von ca. 15 Minuten zu deaktivieren.

Zu diesem Zweck auf die Nutzertaste drücken.

Nach Ablauf der 15 Minuten ist der Melder automatisch wieder einsatzbereit.



Während dieser 15 Minuten kann der Melder Rauch erfassen, jedoch keinen Alarm auslösen. Die LED blinkt dabei weiterhin, wenn Rauch vorhanden ist.

4.2. Abschalten des Alarms bei Detektion

Abschalten des Alarms bei Raucherfassung: Die Nutzertaste auf dem Melder drücken. Die LED blinkt dabei weiterhin, wenn Rauch vorhanden ist.

4.3. Störungsmeldungen

Um den Nutzer nicht zu wecken, sind die Ton- und visuellen Signale bei Störungen nachts deaktiviert. Die Störung wird in diesem Fall bei Tagesanbruch oder 12 Stunden (Mai bis September) bzw. 16 Stunden (Oktober bis April) nach ihrem Auftreten gemeldet.



Es ist möglich, die Störung nach ihrer Meldung durch Drücken der Nutzertaste dreimal in Folge um 3 Tage zu verschieben, anschließend ist noch eine Verschiebung um einen Tag möglich.





Bei Temperaturen unter 10 °C oder über 40 °C sind die Funktionskontrolle des Summers und die Funktionen in Verbindung mit der Abdeckung nicht mehr aktiv.

Störungen werden je nach Stellenwert unterschiedlich signalisiert:

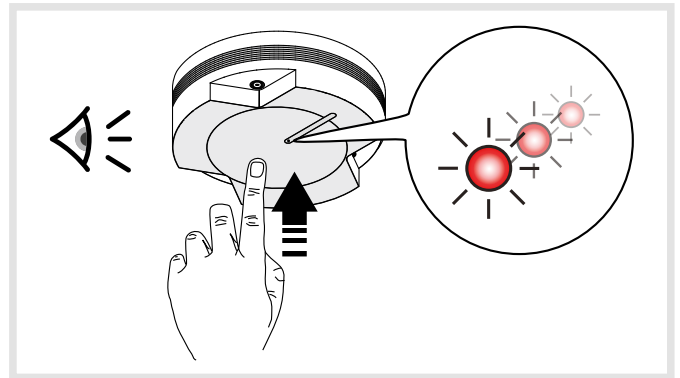
Eine gravierende Störung wird wie folgt signalisiert:


	Warnton	3 kurze Signaltöne alle 5 Min.
	Visuelle Meldung	1 Blinkzeichen alle 5 Sek.

Eine geringfügige Störung wird wie folgt signalisiert:

	Warnton	Keine Signalisierung
	Visuelle Meldung	2 Blinkzeichen alle 30 Sek.

Um die Störung zu identifizieren, kurz auf die Nutzertaste drücken, die Blinkzeichen des Melders zählen und diese mit der nachstehenden Tabelle vergleichen:



Störung / Status	Signalisation visuelle 	Bemerkungen
Stromversorgung	3 Blinkzeichen alle 5 Sek.	Beim Auftreten einer Batteriestörung funktioniert der Melder noch 30 Tage lang uneingeschränkt. Es wird jedoch empfohlen, diesen so schnell wie möglich auszutauschen.
Verschmutzter oder ausgefallener Detektionskopf	4 Blinkzeichen alle 5 Sek.	Den Melder reinigen; wird die Störung nach der Reinigung weiterhin angezeigt, muss der Melder ausgetauscht werden.
Summer	5 Blinkzeichen alle 5 Sek.	Die Alarmsignalisierung ist nicht funktionsfähig, der Melder muss ausgetauscht werden.
Maskenfunktion	7 Blinkzeichen alle 5 Sek.	Entfernen Sie Klebstoff oder Charlotte von der Umgebung des Rauchmelders. Besteht der Defekt weiterhin, ist der Detektor stark verschmutzt und muss ausgetauscht werden.
Maskenfunktion - Abdeckung oder Hindernis	6 Blinkzeichen alle 5 Sek.	Erfolgt nach 30 aufeinander folgenden Tagen der Abdeckung oder eines Hindernisses im Abstand von weniger als 50 cm ODER eines Hindernisses in einem Abstand unter dem vom Melder beim Inbetriebnahmetest registrierten Abstand - siehe Kapitel „1.3. Beschreibung der Funktion zur Hinderniserfassung“.
Mehr als 2 Wochen lang demontierter Melder	2 Blinkzeichen alle 30 Sek.	Die Beschilderung kommt ins Spiel, wenn das Produkt 2 Wochen hintereinander demontiert wurde.

Gravierende Störung

Geringfügige Störung

5. Wartung

5.1. Wartung des Detektionskopfs

Die regelmäßige Wartung des Melders ist sehr wichtig. Die Schlitze des Detektionskopfs müssen mindestens einmal jährlich bzw. bei jedem Alarm wegen verschmutztem Detektionskopf mit dem Staubsauger gereinigt werden (siehe Kapitel „Störungsmeldungen“).

5.2. Renovierungsarbeiten

Der Rauchwarnmelder darf nicht abgedeckt, verhüllt, verunreinigt, lackiert oder starker Staubentwicklung ausgesetzt werden!

Der Rauchwarnmelder darf maximal 15 Tage lang demontiert werden; nach Ablauf dieses Zeitraums blinkt die Anzeige-LED zweimal alle 30 Sek., um einen Montagefehler anzuzeigen.

Nach Abschluss der Arbeiten sollte der Rauchwarnmelder möglichst schnell wieder in Betrieb genommen werden.

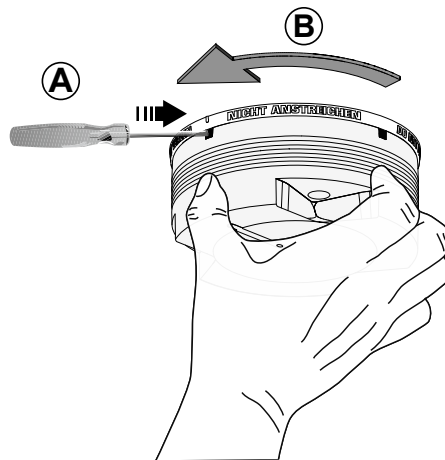
Demontieren Sie den Rauchmelder vor Arbeitsbeginn: Melder von der Befestigungsplatte abnehmen, indem er gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird.

Sobald die Arbeiten abgeschlossen sind:

1. Den Rauchwarnmelder mit einer leichten Drehung gegen den Uhrzeigersinn auf der Befestigungsplatte positionieren.
2. Den Rauchwarnmelder ohne übermäßigen Kraftaufwand im Uhrzeigersinn drehen, bis er einrastet. Nach der Installation kehrt das Gerät automatisch in den Normalbetrieb zurück.
3. Entfernen Sie sich mehr als 50 cm vom Rauchmelder und warten Sie 30 Sekunden, bis er sich wieder mit seiner Umgebung vertraut gemacht hat.
4. Einen Test der Meldefunktion durchführen, um die einwandfreie Funktionsweise zu überprüfen.

5.3. Austausch des Melders

- 1 **A.** Einen flachen Schraubenzieher in die Einkerbung einführen, wenn die optionale Verriegelung des Melders aktiviert ist.
B. Melder von der Befestigungsplatte abnehmen, indem er gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird.



- 2 Bei dem neuen Melder mit Schritt 2 in Kapitel „2.2. Montage des Melders - Erstinbetriebnahme“ fortfahren.

6. Technische Daten

- Funkverbindung: 868 MHz - 870 MHz, max. 25 mW, Duty Cycle: 0,1 %
- Detektionstyp: optischer Rauchwarnmelder
- Durchschnittlich abgedeckter Bereich: 50 m²
- Einsatzbereich: innen
- Befestigung: Wand- und Deckenmontage
- Max. Raumhöhe: 6 m
- Max. Überwachungsfläche: 60 m²
- Stromversorgung: Lithium-Batterie 3 V, versiegelt, nicht austauschbar, Lebensdauer 10 Jahre
- Kontroll-LED:
 - Status des Melders
 - Störungen
- Integrierter Warnton bei Erfassung: 85 dB in 3 m Abstand
- Integrierter Warnton 75 dB in 3 m Abstand:
 - im Testmodus
 - Signalisierung einer Störung
- Betriebstemperatur: +10 °C bis +40 °C
- Lagertemperatur: +5 °C bis +60 °C
- Schutzart: IP30
- Abmessungen (D X H): 129 mm x 50 mm
- Gewicht: 255 g
- Eine Drucktaste:
 - Abschalten des Melders über 15 Min.
 - Störungsmeldung
 - Manueller Funktionstest

Die mit dem Produkt gelieferte Dokumentation unbedingt über die gesamte Lebensdauer aufbewahren.

Die auf dem Produkt angebrachte CE-Kennzeichnung bescheinigt, dass das Produkt alle Anforderungen der anwendbaren europäischen Richtlinien und Verordnungen erfüllt, und insbesondere seine Übereinstimmung mit den harmonisierten Spezifikationen der Norm EN 14604:2005 + AC:2008 in Bezug auf die Bauprodukteverordnung RPC 305/2011.

CE Die Rauchwarnmelder entsprechen den Anforderungen der Richtlinie (CE) Nr. 305/2011 und weisen sämtliche Merkmale der harmonisierten Norm EN 14604:2005 + AC:2008 auf. Die Leistungserklärung Nr. **1772-CPR-XXXXXX** steht auf der Homepage der Firma Hager zum Download bereit.

Hiermit erklärt die Firma Hager Security SAS, dass die Funkeinrichtungen mit Produktreferenz TG56xA und 910180000x den wesentlichen Anforderungen der Richtlinie 2014/53/CE entsprechen.

Der vollständige Text der CE-Konformitätserklärung steht im Internet unter folgender Adresse zur Verfügung: www.hager.com.

Empfehlungen

Das unbefugte Öffnen von Bereichen, die nicht in der vorliegenden Anleitung beschrieben sind, führt zum Verlust der Garantie und zum Ausschluss jeglicher Haftung. Bei nicht sachgemäßer Öffnung können die Elektronik und/oder elektronische Bauteile beschädigt werden. Diese Komponenten wurden entsprechend ausgewählt, damit der Errichter bei den Installations- und Wartungsarbeiten an dem Produkt nicht auf die Elektronik zugreifen muss.



Entsorgung von elektrischen und elektronischen Altgeräten (gültig in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit Abfall-Sammelsystem). Dieses auf dem Produkt oder der Verpackung angebrachte Symbol verweist darauf, dass dieses Produkt nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Es muss an einer Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Indem Sie die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts gewährleisten, tragen Sie dazu bei, Folgeschäden für Mensch und Umwelt zu vermeiden. Weiter führende Informationen zum Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung, Müllsammelstelle oder in der Verkaufsstelle, bei der Sie das Produkt erworben haben.

Verwertungsorganisation: Recylum

Kein Vertragsdokument; kann ohne Vorankündigung geändert werden.

[illegible]

Hager SAS
132 Boulevard d'Europe
BP 78
F-67212 OBERNAI CEDEX
Tél. +333 88 49 50 50